Freman COLLEGE

Nina Rattan - Sprachassistentin

2016/2017

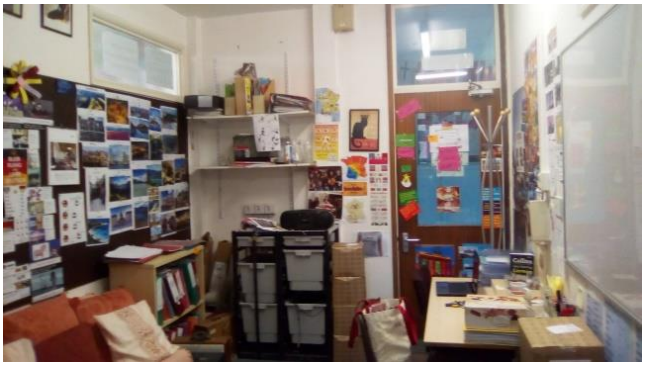
Im Schuljahr 2016/2017 hatte ich die Möglichkeit ein Jahr am Freman College in Buntingford als Sprachassistentin für das Unterrichtsfach Deutsch tätig zu sein. Rückblickend kann ich nun sagen, dass es eine tolle Zeit an einer netten Schule mit bemerkenswerten Schülerinnen und Schülern und fantastischen Kolleginnen war. Mein Mentorteacher Carol war dabei eine große Unterstützung, sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich. Auch die Zusammenarbeit mit der französischen Sprachassistentin war eine Bereicherung aus der eine teiefe Freunschaft entstanden ist. Insgesamt habe ich in diesem Schuljahr sehr viel über die Arbeit als Lehrerin, über das britische Schulsystem aber auch über mich selbst (meine Stärken und Schwächen) gelernt. Ich bin der festen Überzeugung, dass jede/r Englischlehrer/in ein Auslandsjahr in einem englischsprachigen Raum machen sollten, wenn die Chance dazu besteht.

Als ich erfuhr, dass ich in Buntingford eingesetzt werden würde, hatte ich davor noch nie in meinem Leben von Hertforshire oder Buntingford gehört und ich muss gestehen, es war auch nicht meine erste Wahl, aber ich wurde sehr positiv überrascht ☺. Hertfordshire liegt im südöstlichen Teil von England, jedoch nördlich von London (mit den Öffis “nur” 80 Minuten), das klingt vielleicht viel, für britische Verhältnisse ist dies aber relativ wenig. Die Nachbarbezirke sind Bedfordshire, Buckinghamshire, London, Essex und Cambridgeshire. Buntingford selbst ist eine sehr kleine aber hübsche Stadt. Menschen ziehen mit ihren Familien hierhin, weil sie es sich leisten können am Land und “in der Nähe” von London zu wohnen.

FREMAN COLLEGE

Auch den Ablauf des ersten Schultages, hat mir mein Mentorteacher Carol ausführlich per Mail beschrieben. In der ersten Woche hatte ich die Möglichkeit in verschiedene Fächer reinzuschnuppern. Ich hab übrigens vorher schon immer neben der Uni gearbeitet und hatte noch nie eine so entspannte und fürsorgende Chefin wie Carol. Sie hat darauf geachtet, dass ich nicht zu viel arbeite, jedoch immer genug zu tun habe und die Unterrichtseinheiten gut und sinnvoll planen konnte.

Wir (die französische Kollegin und ich) hatten das Privileg eines eigenen Assistenzraumes, der nach unseren eigenen Vorstellungen dekoriert werden konnte. Nach Gesprächen mit anderne Assistants ist das nicht üblich, manche haben nicht mal einen eigenen Arbeitsplatz, das ist also wirklich etwas ganz tolles. Meine französische Kollegin Johanna und ich haben unser Büro je nach Jahreszeit und aktuellen Themen (mit Postern, Bildern, selbst gebastelter Deko…) dekoriert (siehe nachfolgende Fotos).



Fotos vom Unterrichtsmaterial zum Thema Frühling und Ostern

Pädagogische Arbeit

Im Freman College werden die Jahrgänge Year 09 – Year 13 unterrichtet, allerdings haben hier die Jahrgänge 9 – 11 eigenen Namen, daher hier ein kurzer Überblick (siehe Tabelle).

Year 09 = **A Year**
Year 10 = **I Year**
Year 11 = **E Year** ➔GCSE - Prüfung
Year 12 = **Lower 6th form** ➔ **A-Levels (Abitur / Matura) nächstes Jahr**
Year 13 = **Upper 6th form** ➔ **A-Levels (Abitur / Matura) DIESES Jahr**

Aufgaben im Klassenraum YEAR 09 – YEAR 11

Meine Aufgaben waren im Klassenraum zu assistieren, bei Fragen zu helfen und ab und zu kurze Präsentationen / Quizzes zu kulturellen Themen vorzubereiten (z.B. Weihnachten, deutsches/österreichisches Essen, Schule in Österreich und Deutschland) und mit einzelnen SchülerInnen oder Kleingruppen (2-4 SuS) kurze Gespräche im Assistenzraum zu führen oder Spiele zu spielen (als Festigung des Vokabular oder der Grammatik oder Training der Aussprache). Außerdem wirst du die Lower and Upper Sixth Formers im Einzelunterricht haben.

Einzelunterricht mit Lower and Upper Sixth – Forms (A – Level candidates / YEAR 12 + 13)

In Absprache mit meinen Kolleginnen Carol und Debbie habe ich eigenständig Eins-zu-eins-Stunden mit den MaturantInnen (Lower and Upper Sixth Formers) vorbereiten und durchführen können. Im Normalafall habe ich das so gemacht, dass ich immer mit den beiden besprochen habe, was die Themen für die nächste Woche sind und dann dementsprechend für die nächste Woche geplant. Themen waren dabei z.B. Sport & Doping, Gastarbeiter & Flüchtlinge, Olympia, Weihnachten, Ballsaison, Fasching, Ostern, Reisen & Tourismus, Terrorismus & Rassismus, Todesstrafe, Musik in Österreich und Deutschland, Frühling in Österreich, Deutschland und der Schweiz , Filme und “Die Fälscher” im Speziellen und vieles mehr. Ich habe mich sehr über das Vertrauen und die Freiheit gefreut, eigene Stunden konzipieren und austesten zu dürfen und habe sehr gutes Feedback von den SchülerInnen und meinen KollegInnen erhalten.

FREIZEIT / PERSÖNLICHE EINDRÜCKE

Leute kennenlernen, Freizeit und Sport

Durch die Trainingstage (regional durch Herts for Learning wie überregional durch das Geothe-Institut in London) hat man die Chance andere Assistentinnen kennenzulernen. Es gibt die Möglichkeit das Gym und Pool der Schule nutzen (vor allem das Gym ist gratis), aber da trainieren auch Schüler. Ich persönlich habe jedoch das Leisure Center (Fitnessstudio) in Royston vorgezogen, da es alles bot was ich wollte und der Preis ganz ok war. Leisure Centres gibt es überall in Herts. In Buntingford selbst gibt es nicht so viel zu tun fand ich persönlich. Das Schwierigste war für mich mit locals in Kontakt zu kommen. Von Royston aus (Nachbarstadt von Buntingford) ist man auch schnell in Cambridge. Das eröffnet die Möglichkeit, an Sprachtandem-Programmen teilzunehmen. Weiters gibt es die App "MeetUp" wo man – bezogen auf den Wohnort und die persönlichen Interessen – Angebote der Umgebung findet. Ich habe dadurch viele tolle Menschen kennengelernt und somit auch britische Freundschaften geschlossen. Ansonsten bin ich eher mit Assistants unterwegs gewesen, da diese auch denselben Zeitplan hatten (mit den Ferien ➔ praktisch fürs Reisen). Ich bin mit Assistants immer in den Ferien gereist und war somit in England am Meer, in Wales in den Bergen und in Cardiff, in Cornwall und in Schottland in die Highlands. Das waren ganz tolle Reisen die durch die Anwesenheit der Assistants noch besser geworden sind.

Fotos vom Reisen / von Freizeitaktivitäten

Halfterm holidays (Oktober 2016): Reise nach Southend-on-Sea mit einer Tiroler Sprachassistentin (hat in Cambridge unterrichtet)

Bonfirenight in Cambridge (05.11.2016) mit Sprachassistenten aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz

Besuch der ComiCon in London mit der Salzburger Assistentin Nina (Mitte – hat in London unterrichtet) und der Tiroler Assitentin Isabella (rechts - hat in Cambridge unterrichtet)

Halfterm holidays (Februar 2017): Reise nach Nord-Wales (Snowdonia) mit meiner französischen Kollegin (Mitte) und einer deutschen Kollegin (links)

Tagesaufsflug nach Stratford-upon Avon (Shakespeare's Geburtsstadt) mit meiner französischen Kollegin und meiner Tiroler Kollegin Isabella

Halfterm holidays (Mai 2017): Reise nach Schottland mit meiner französischen Kollegin

Highlands

Castle

Glenfinnan Monument

Loch Ness + Urquhart

Loch Lomond

Isle of Skye: Fairy Pools

Isle of Skye: Dunvegan Castle